

A l p i n i s t



Bergsport Wandern – ein Trend hält an

Die Verwall-Runde weiter auf Erfolgskurs

(Helmut Kober)

Nahezu ungebremst ist der Aufwärtstrend, im Verwall zu wandern und Berge zu besteigen. „Die Anstrengungen der Initiative Verwall-Runde greifen jetzt“, so die Aussage des Hüttenwirts Ulli Rief von der Kaltenberghütte. Und Fredi Immler, Hüttenwirt der Neuen Heilbronner Hütte, stellte fest: „Jeder dritte Übernachtungsgast kommt wegen der Verwall-Runde auf unsere Hütte“.

Bei der diesjährigen Tagung der Verwall-Runden-Sektionen in Partenen im Montafon wurde Resümee gezogen. Das Verwall war 2009 gut besucht und die bewirtschafteten Hütten der beteiligten Sektionen konnten mit guten bis sehr guten Besucherzahlen und Übernachtungen aufwarten. Über 190 Bergbegeisterte hatten die Runde komplett absolviert und die Stempelkarten eingeschickt. Das entspricht einer Steigerung von über 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Als Belohnung für diese besondere Leistung bekamen sie das Finisher T-Shirt zugesandt. Die Anstrengungen machen sich also bezahlt, das zentrale Ziel der Initiative umzusetzen: nämlich die Eigenenträge der bewirtschafteten Hütten zu verbessern. Unbekannt ist die Zahl derer, die ohne die Stempelkarten im Verwall unterwegs sind.

Die neu gestaltete Broschüre „Die Verwall-Runde“, ist in einer Auflage von 20.000 Stück gedruckt. Darin findet der Interessierte die Routen durch das Verwall mit Wegstrecken und Zeitangaben sowie Varianten und Gipfelbesteigungen illustriert dargestellt. Im Internet sind alle Informationen rund um das Verwall und die „Verwall-Runde“ unter www.verwall.de zu finden.

Beteiligt sind an der Initiative die DAV-Sektionen Hamburg und Niederelbe, Kiel, Darmstadt-Starkenburg, Worms, Heilbronn, Konstanz, Friedrichshafen, Reutlingen und die OeAV-Sektion Touristenklub Innsbruck.